

Eisbären feiern Kantersieg gegen Selb

Geschrieben von: Rudi Biersack

Sonntag, den 03. Februar 2019 um 23:55 Uhr



Die Eisbären Regensburg fegen die Gäste aus Selb mit 11:1 aus der Arena und feiern nach dem turbulenten 7:5 Freitagssieg in Höchststadt ein Sechs-Punkte-Wochenende!

Bei den Eisbären fehlten wie schon zwei Tage zuvor Lukas Heger und Leopold Tausch verletzungsbedingt. André Bühler, Nicolas Sauer und Raphael Fössinger feierten mit dem U20-Team in Berlin einen wichtigen 2:1 Last-Minute-Sieg.

Im Tor begann wieder Peter Holmgren, Jonas Leserer war sein Backup.

Ins erste Drittel starteten die Eisbären mit einer schnellen 3:0 Führung nach nur zehn gespielten Minuten! Peter Flache erzielte mit etwas Glück von der rechten Seite in der vierten Minute das 1:0 und nur zwei Minuten später hielt der Kapitän den Schläger rein und erzielte seinen zweiten Treffer. Die Eisbären fortan furios und Davide Vinci erzielte in der zehnten Minute das 3:0. Gästecoach Henry Thom nahm daraufhin eine Auszeit und die Eisbären verpassten es in der Folge trotz klarster Chancen einen weiteren Treffer zu erzielen.

Auch ins zweite Drittel starteten die Mannen von Igor Pavlov blendend. Richard Divis und Nikola Gajovsky kombinierten sich in Überzahl durch die gegnerischen Abwehrreihen und letzterer musste nur noch zum 4:0 einschieben. Die Eisbären drückten weiter aufs Tempo, erspielten sich weiter eine Chance nach der anderen und wurden mit dem Treffer von Constantin Ontl zum 5:0 belohnt, der nur noch einen Rebound vor dem Tor verwerten musste. Das Spiel kannte weiter nur eine Richtung und die Eisbären sollten noch zwei weitere Male in diesem Drittel treffen. Benedikt Böhm überwand Manuel Kümpel, der nach dem fünften Gegentreffer für Niklas Deske das Selber Tor hütete, mit der Rückhand zum 6:0. Wenige Augenblicke später erhöhte dann Richard Divis gar auf 7:0.

Kaum lief der dritte Abschnitt trafen die Eisbären schon wieder. Nikola Gajovsky erzielte in Überzahl das 8:0, nur eine Minute später gelang Kapitän Peter Flache der neunte Treffer des Abends. Und es ging einfach so weiter - wieder Peter Flache stand am langen Pfosten völlig frei und machte das Spiel mit seinem vierten Treffer gar zweistellig. Die Gäste erzielten dann durch Andreas Geigenmüller ihren Ehrentreffer, ehe Petr Heider mit einem Schlagschuss von der blauen Linie den 11:1-Endstand besorgte.

Mit diesem furiosen Sieg festigen die Eisbären weiter ihre Tabellenführung mit vier Punkten Vorsprung vor Peiting, die allerdings noch ein Nachholspiel zu absolvieren haben.

Nächstes Wochenende reisen die Eisbären am Freitag nach Memmingen, am Sonntag kommt dann der EV Landshut zum Derbyschlag in die „das Stadtwerk.Donau-Arena“. Tickets gibt es bereits an allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter: <https://evr-ek.reservix.de/events>